



Im Gemeindehaus wird die Sozialberatung ihren Sitz haben: (v.l.) Pfarrerin Ruth Kern, Beraterin Annette Walter, Diakonie-Geschäftsführer Matthias Rose. Foto: Thomas Dorn

## Vom Leben überfordert

**GÜGLINGEN** Sozialberatung vor Ort: Projekt von Diakonie und evangelische Kirchengemeinde

Von unserem Redakteur  
Thomas Dorn

Für Annette Walter ist es die Traumstelle. „Diakonische Kirche ist für mich schon immer ein Herzensanliegen“, sagt die Sozialarbeiterin und Diakonin. Angestellt von der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, finanziert von der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen, wird sie ab der kommenden Woche in Güglingen eine Sozialberatung anbieten.

Der Bedarf scheint gegeben. „Wir haben viele Klienten aus Güglingen“, sagt Matthias Rose, der Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, die bereits mit dem Tafelmobil und der KiDi-Hausaufgabenbetreuung vor Ort aktiv ist. Rose erkennt in der Kommune ein „starkes Gefälle zwischen Arm und Reich“, teilweise sogar eine „besondere Armut“.

**Suche nach Hilfe** Das passt zu den Erfahrungen von Ruth Kern. „Wir haben bei Hausbesuchen gemerkt, dass es viele Menschen in Not gibt“, berichtet die evangelische Gemeindepfarrerin. In materieller, aber

auch in innerer, psychischer Not. „Viele Leute sind mit dem Leben überfordert“, weiß Kern, die sich mit ihrem Mann die Pfarrstelle teilt. Manche von ihnen suchten Hilfe, wüssten aber oft nicht, wohin sie sich wenden können.

Für sie soll die neue Sozialberatung künftig eine nahe gelegene, niederschwellige, kostenlose An-

*„Wir haben bei Hausbesuchen gemerkt, dass es viele Menschen in Not gibt.“*

Gemeindepfarrerin Ruth Kern

laufstelle sein – unabhängig von Nation oder Religion. Annette Walter will den Menschen zuhören, Lösungsmöglichkeiten suchen, vielleicht auch beim Ausfüllen von Formularen helfen. Wo sie selbst nicht helfen kann, wird sie die Ratsuchenden an spezialisierte Berater – beispielsweise zum Thema Verschuldung – weiterleiten.

Nur drei Stunden pro Woche umfasst der Dienstauftrag von Annette Walter, die ihre Hauptanstellung beim Weinsberger Hilfsverein für

psychisch Kranke hat. Diese drei Stunden will sie für eine offene Sprechstunde und Hausbesuche nutzen. Dass sie nicht für den ganzen Bezirk, sondern nur eine bestimmte Kommune zuständig ist, empfindet sie als Vorteil: „Da kann der persönliche Kontakt enger sein“, sagt die 45-Jährige.

Die Kirchengemeinde betritt mit dem Angebot Neuland. „Der diakonische Arbeitsbereich ist einer, den wir neu entdecken“, sagt Pfarrerin Kern. Die Möglichkeit dazu eröffnet nicht zuletzt die 2010 eingerichtete „Stiftung Evangelische Kirchengemeinde Güglingen“. Über sie wird die Sozialberatung finanziert.

**Qualität** „Wir wissen nicht, wie das angenommen wird“, räumt Matthias Rose ein, der bislang wöchentlich zwei feste Sprechstunden in Brackenheim und eine Außensprechstunde in Schwaigern anbietet. „Es gehört auch ein gewisser Mut dazu, das Gespräch zu suchen.“ Aber er verspricht, dass die Beratung in Güglingen die gleiche Qualität bieten wird wie die in der Bezirksstelle.

Dass eine Kirchengemeinde diesen diakonischen Schritt wagt, freut

Matthias Rose sehr. „Wir wollen das in einem guten Miteinander machen“, sagt er und spricht von einem „Pilotprojekt, das auch für andere Kirchengemeinden interessant sein könnte“.

### ■ Hintergrund

#### Einführung

Gesegnet und in ihr Amt als Sozialberaterin offiziell eingeführt wird Annette Walter im Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Güglingen am Sonntag, 15. April. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Mauritiuskirche am Marktplatz.

#### Sprechstunde

Eine offene Sprechstunde bietet die Sozialberaterin ab dem 18. April jeweils mittwochs von 16 bis 17 Uhr im Bistro des evangelischen Gemeindehauses, Oskar-Volk-Str. 14, an. Offen bedeutet, dass eine vorherige Anmeldung oder Terminabsprache nicht erforderlich ist. Auch Hausbesuche gehören zum Arbeitsumfang von Annette Walter. Sie ist per E-Mail unter [anette.walter@diakonie-brackenheim.de](mailto:anette.walter@diakonie-brackenheim.de) zu erreichen. Oder mobil: Telefonnummer 01573 6624043. *dor*